



Felix Naerger (links) erzielte beim klaren 36:23-Erfolg der Zevenener Handballer in Horneburg acht Treffer.

Foto Krause

Nur der Trainer ist entspannt

Zevens Handballer fahren beim einstigen Angstgegner Horneburg II einen klaren 36:23-Sieg ein

ZEVEN. Die Begegnung zwischen dem VfL Horneburg II und dem TuS Zeven I in der Handball-Regionsoberliga verlief sehr einseitig. In der Horneburger Sporthalle siegte der TuS locker mit 36:23 (17:11).

„In der Vergangenheit hatten wir häufig das Problem, dass wir gegen Horneburg schlecht gespielt und verloren haben. Daher ist das schon ein kleiner Angstgegner“, sagte TuS-Trainer Konstantin Franz. „Diesmal hatten wir uns fest vorgenommen, anders aufzu-

treten und haben uns unter der Woche mit der 5:1-Deckung des VfL beschäftigt.“

Offenbar mit Erfolg: Denn die Gastgeber hielten nur in den ersten zwölf Minuten mit. Zu diesem Zeitpunkt stand es 8:8. Danach kamen die Zevenener richtig ins Rollen. Mit einem 8:0-Lauf stellte der TuS auf 16:8. Dabei zeichnete sich insbesondere die Achse Alexander Powel, Jens Brunkhorst und Sebastian Bleck aus. Die Gäste kamen durch gut vorgetragene Spielzüge zu leichten Treffern. Doch nicht nur in der Offensive lief es bei den Gästen gut. Auch die Deckung stand gegen Horneburg sicher. Vor al-

lem der Innenblock Kilian Enghard und Felix Naerger brachte die Angreifer des VfL zur Verzweiflung. Was dann noch aufs Tor kam, wurde von Niels Bon-

» Es war ein tolles Gefühl, auf der Bank zu sitzen, nur das Spiel anschauen zu können und kaum eingreifen zu müssen.«

Konstantin Franz, TuS-Trainer

acker entschärft. Daher war die Partie bereits zur Pause beim Stand von 17:11 entschieden.

Nach dem Seitenwechsel hielt Zeven das Tempo hoch und bau-

te den Vorsprung Tor um Tor aus. In der Schlussekunde erzielte Felix Naerger den 36. und letzten Treffer für den TuS zum 36:23-Endstand. „Insgesamt war ich mit meiner Mannschaft zufrieden. Es war ein tolles Gefühl, auf der Bank zu sitzen, nur das Spiel anschauen zu können und kaum eingreifen zu müssen“, so Konstantin Franz. (us)

» **TuS Zeven:** Niels Bonacker – Lütje Martens (2), Jens Brunkhorst (5), Alexander Powel (7), Marcel Backhoff (1), Marc Ußkurat (1), Kilian Enghard (1), Felix Naerger (8), Kay Borchers (3), Sebastian Bleck (7), Kevin Kuessner (1)

Heimsiege für Zevens D- und E-Jugend

TuS-Handballnachwuchs feiert Erfolge über Bremervörde und Stade – Übrige Teams verlieren

ZEVEN. Durchwachsener Spieltag für die Handball-Jugendmannschaften des TuS Zeven: Drei Niederlagen stehen zwei Siege gegenüber. Lediglich die männliche Jugend D und E konnten ihre Partien erfolgreich bestreiten.

Dollern – C-Jugend 31:19

Bei der JMSG Dollern/Wisch musste die männliche Jugend C aufgrund einer schlechten Leistung im zweiten Abschnitt eine deutliche Pleite einstecken. Vor der Pause ließ sich der TuS auch nach dem 0:3 nicht aus der Ruhe bringen und glich nach wenigen Minuten zum 4:4 aus. Im weiteren Verlauf wechselte die Führung hin und her. Erst gegen Ende konnte sich die Heimmannschaft absetzen und nutzte dabei Aufbaufehler des TuS, um zur Pause mit 13:9 vorne zu liegen.

Nach dem Wechsel kam der TuS schlecht in die Partie und lag schnell mit 11:18 zurück. Auch im weiteren Verlauf blieb die Heimmannschaft spielbestimmend und nutzte die individuellen Fehler des TuS zu zahlreichen Toren. Spätestens nach dem 12:25 war das Spiel entschieden (37.). Am Ende musste die männliche Jugend C eine deutliche 19:31-Niederlage hinnehmen.

Zeven: Jannes Corleis – Fabian Grafelmann (1), Sean Wöhlert (1), Marius Müller (3), Mike Brandt, Alex-Vadim Kappes (3), Ahmed Abd Alrahman (10), Maximilian Baden (1)

D-Jug.– Bremervörde 22:15

Die männliche Jugend D und der TSV Bremervörde lieferten sich eine ausgeglichene erste Spiel-



Steuerte fünf Tore zum 22:15-Sieg der Zeven D-Jugend über den TSV Bremervörde bei: Roan Wagner.

Foto Krause

hälfte. Erst gegen Ende setzte sich der TuS nach dem 8:8 (17.) bis zur Pause noch durch Tore von Roan Wagner (2) und Alex-Vadim Kappes auf 11:8 ab. Nach dem Wechsel hatten die Zeven den besseren Start und nutzten die Freiräume. Schnell setzte sich das Team auf 16:10 ab (27.). Auch im weiteren Verlauf blieb der TuS spielbestimmend und gewann verdient mit 22:15.

Zeven: Marvin Schatte – Leon Czermack (1), Jannik Tippelt, Fabian Grafelmann (9), Milan Eberhardt, Roan Wagner (5), Florian Wichtrup, Josh Klindwort, Alex-Vadim Kappes (7), Johann Voß

E-Jugend – Stade 15:6

In einer ausgeglichenen Anfangsphase konnte der VfL Stade bis zum 5:5 mithalten. Bis zur Pause nutzte die männliche Jugend E

dann aber die Abspielfehler der Gäste und ging dank der Tore von Byron Hansen, Justus Frank und Daniel Schmidt mit einem 8:5 in die Kabine. In der zweiten Halbzeit störte der TuS früh und fing etliche Bälle ab. Im Angriff nutzten die Gastgeber zudem ihre Chancen. Spätestens beim Stand von 12:5 (31.) war das Spiel entschieden. Die Gäste konnten im zweiten Abschnitt nur noch einen Treffer erzielen. Zeven gewann daher souverän mit 15:6.

Zeven: Collin Hansen, Justus Frank (7), Silas Dreyer, Gero Spiess, Andreas Matys, Kelvin Zoch, Byron Hansen (4), Daniel Schmidt (2), Leon-Joel Indorf, Nico Zoelch (2)

Bützfl./Dro. – D-Mädchen 36:5

Gegen die spielerisch und körperlich überlegene HSG Bützfl./

Drochtersen hatte die weibliche Jugend D von Beginn an keine Chance. Schon nach elf Minuten war das Spiel entschieden. Die HSG führte zu diesem Zeitpunkt schon überdeutlich mit 14:0. Neela Carstens war es dann vorbehalten, den ersten Treffer des TuS zum 1:14 zu erzielen. Bis zur Pause setzte sich die HSG weiter ab und so wurden beim Stand von 3:22 die Seiten gewechselt. Im zweiten Abschnitt ließen es die Gastgeberinnen ruhiger angehen. Auch stand jetzt die TuS-Abwehr besser. Im Angriff ließen die Zeveninnen aber zu viele Chancen ungenutzt und verloren klar mit 5:36.

Zeven: Amy Kappey, Marejke Schulz, Theresa Layten (1), Fiona Laci (1), Aija Brandt (1), Neela Carstens (2), Greta Zittlau, Leonie Bischoff, Marie Indorf, Charlotte von Barga

Fredenbeck – E-Mädch. 13:11

Die weibliche Jugend E musste sich beim VfL Fredenbeck knapp geschlagen geben. Die Gastgeberinnen kamen besser ins Spiel und setzten sich auf 5:2 und 7:4 ab. Zeven kämpfte sich zurück und verkürzte bis zur Pause auf 6:8. In der zweiten Hälfte war der TuS beim 8:9 wieder dran. Doch Abspielfehler und eine schlechte Chancenverwertung nutzte der VfL zum 11:8 und 13:9. In den letzten Minuten trafen Henriette von Barga und Andra Wagner noch zum 11:13-Endstand. (us)

Zeven: Rania Stute, Lara Fischer, Jamie Janda (2), Annamaria Dordex, Henriette von Barga (3), Andra Wagner (2), Maria Martyn (2), Nicol Andrychewicz, Hanna van den Bogaard, Marlene Mohr, Beeko Offermann (2)

Zeven II feiert hauchdünnen Derbysieg

Sittenser Handballer verlieren bei der TuS-Reserve mit 28:29 – Partie bis zum 24:24 völlig offen

ZEVEN. In der Handballregionsliga kam es am Wochenende zum mit Spannung erwarteten Derby zwischen dem TuS Zeven II und VfL Sittensen. Von Beginn an entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe, das die Gastgeber mit 29:28 (14:13) ganz knapp für sich entschieden.

In der fairen Partie konnte sich

von Beginn an keine Mannschaft entscheidend absetzen. Die Führung wechselte stetig hin und her. Im Angriff nutzten beide Mannschaften die vorhandenen Freiräume konsequent aus, sodass beim Stand von 14:13 die Seiten gewechselt wurden.

Auch nach dem Kabinengang blieb das Nachbarschaftsduell

spannend. Bis zum 24:24 (50.) sah alles nach einem Unentschieden aus. Doch dann häuften sich die Fehler beim VfL, der nun immer öfter an der TuS-Abwehr scheiterte. Zeven zog vier Minuten vor dem Ende dank dreier Tore in Folge durch Jörg Lindenbaum, Rene Viets und Axel Körner auf 27:24 davon. Dann nahm

der TuS eine Auszeit und traf nach Wiederanpfiff durch Jörg Lindenbaum auch noch zum 28:24.

Doch Sittensen kam noch einmal zurück und verkürzte mit drei Toren in Folge durch Sören Evers, Paul Krüger und Malte Cordes auf 27:28 (58.). 30 Sekunden vor Schluss nutzte Axel Körner aber eine Lücke in der VfL-Abwehr zum 29:27. Sittensen konnte zehn Sekunden vor Ende durch Martin Hampel nur noch den erneuten Anschlusstreffer zum 29:28-Endstand erzielen und musste sich in die Niederlage fügen. (us)



Paul Krüger (links) war mit acht Treffern der überragende Torschütze beim VfL Sittensen und kann hier auch von Zevens Top-Angreifer **Jörg Lindenbaum (12 Treffer)** nicht gestoppt werden. Foto Krause

19:31-Niederlage hinnehmen.

Zeven: Jannes Corleis – Fabian Grafelmann (1), Sean Wöhlert (1), Marius Müller (3), Mike Brandt, Alex-Vadim Kappes (3), Ahmed Abd Alrahman (10), Maximilian Baden (1)

D-Jug. – Bromervörde 22:15

Die männliche Jugend D und der TSV Bromervörde lieferten sich eine ausgeglichene erste Spiel-

Zeven: Marvin Schatte – Leon Czornack (1), Jannik Tippelt, Fabian Grafelmann (9), Milan Eberhardt, Roan Wagner (5), Florian Wichttrup, Josh Klindwort, Alex-Vadim Kappes (7), Johann Voß

E-Jugend – Stade 15:6

In einer ausgeglichenen Anfangsphase konnte der VfL Stade bis zum 5:5 mithalten. Bis zur Pause nutzte die männliche Jugend E

Treffer erzielen. Zeven gewann daher souverän mit 15:6.

Zeven: Collin Hansen, Justus Frank (7), Silas Dreyer, Gero Spiess, Andreas Matys, Kelvin Zoch, Byron Hansen (4), Daniel Schmidt (2), Leon-Joel Indorf, Nico Zoloch (2)

Bützfl./Dro. – D-Mädchen 36:5

Gegen die spielerisch und körperlich überlegene HSG Bützfl./

TuS Zeven II: Dominik Brandjen, Stefan Narawitz – Rene Viets (2), Jannek Högemann (3), Meiko Jensen, Sebastian Ahlers, Dominik Eberhardt (1), Jörg Lindenbaum (12), Konstantin Franz (4), Andre Viets (2), Axel Körner (2), Mike Kuhn (1), Jan Sdrenka (2)

VfL Sittensen: Eike Gerken – Martin Hampel (3), Florian Schult, Daniel Rosenmeyer (2), Sebastian Quest (1), Sören Evers (5), Malte Cordes (2), Sebastian Behrens (4), Paul Krüger (8), Malte Stemmann (3)

Chancenverwertung nutzte der VfL zum 11:8 und 13:9. In den letzten Minuten trafen Henricette von Bergen und Andra Wagner noch zum 11:13-Endstand. (us)

Zeven: Bania Stute, Lara Fischer, Jamie Janda (2), Annamaria Dordex, Henriette von Bergen (3), Andra Wagner (2), Maria Martyn (2), Nicol Andrychewicz, Hanna van den Bogaard, Marlene Mohr, Beke Offermann (2)